Fritz Jost, Spenglermeister

Autor(en): **J.B.S.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am 12. April verschied im Alter von nahezu 73 Jahren

† Fritz Jost, Spenglermeister

wohnhaft gewesen Zieglerstrasse 58, in Bern.

Als tüchtiger Berufsmann, als allgemein geachteter Handwerker nach altem Schrot und Korn, aber schlicht und einfach gesinnt, betrieb er sein Spenglerei- und Installationsgeschäft an der Zieglerstrasse. 42 Jahre lang arbeitete Fritz Jost dort als selbständiger Gewerbler. Manch schwere Stunde ist während all diesen Jahren an ihn herangetreten.

Die grosse Trauerversammlung im Krematorium zeugte davon, dass der Verblichene viele Freunde und Bekannte besass, welche sich dort zum letzten Abschiedsgruss einfanden. Herr Pfarrer Julius Kaiser schilderte das Leben des Verstorbenen in wahrhaftester Weise.

Fritz Jost erblickte das Licht der Welt am 8. Oktober 1871 in Bern im Lorrainequartier. Als Sohn einfacher Eltern durchlief er dort die Volksschule und trat im Jahre 1886 bei der damaligen Firma Siegerist-Gloor an der Neuengasse in die Spenglerlehre ein. Als aufgeweckter Bursche und mit unendlich viel Freude am Berufe konnte er nach dreijähriger Lehrzeit mit den erworbenen Kenntnissen ausgestattet ohne Bange in die Fremde ziehen. Als brauchbarer Spenglergeselle arbeitete er in Morges, Montreux, Biel, Neuenburg und im Ausland in Marseille, Paris und Le Havre. Wie gerne erzählte er immer von dieser Zeit seines Frankreich-Aufenthaltes: 1895 in seine Vaterstadt zurückgekehrt, arbeitete er noch 7 Jahre bei Herrn Joh. Burkhalter an der Länggaßstrasse und verehelichte sich im Jahre 1898 mit Fräulein Rosalie Messerli. Dieser überaus glücklichen Ehe entsprossen 6 Kinder, 3 Töchter und 3 Söhne. Mit wenigen ersparten Franken gründete sich Fritz Jost im Jahre 1902 ein eigenes Geschäft, welches er mit Fleiss, Ausdauer und vor allem, dank seiner handwerklichen Eigenschaften zur vollen Blüte brachte. Im Jahre 1932 raffte ihm der Tod seine liebevolle Gattin hinweg.

Später verheiratete er sich wieder mit Frau Emma Niggli. Wie als Arbeiter ein aufrichtiger Kollege, so war er als Meister ein Beispiel der Solidarität seinen Berufskollegen gegenüber.

Als arbeitsamer, pflichtgetreuer Mensch konnte er sich nicht von seinem geliebten Berufe trennen bis er durch eine höhere Macht dazu gezwungen wurde, die Werkstatt zu verlassen und somit von der Arbeit Abschied zu nehmen. Nach kurzem Krankenlager setzte der Schnitter Tod dem arbeitsreichen Leben ein Ende. Ein guter aufrichtiger Freund ist nicht mehr.

Zu früh bist Du von uns gegangen, lieber Fritz, aber Du wirst in unserer Erinnerung nachleben. *J. B. S.*

Für die gemütliche Ecke

Gartenmöbel
Gartenschirme

in grosser Auswahl bei

J. G. Kiener & Wittlin AG.

BERN . Schauplatzgasse 23 . Telephon 2 91 22

SCHIRM- Reparaturen
Überziehen

Kramgasse 31 **WITSCHI**

English

Fachschule (English Tuition), 4, Spitalgasse 4, Tel. 2 74 85, Bern, bereitet ausschliesslich auf offizielle englische Diplome vor. Samstag-Nachmittagskurse für auswärtige Berufstätige. Monats-, Anfänger- und Konversation-Auffrischungskurse. Tages- und Abendkurse. Privat- und Kleingruppen. Leitung: Dipl. Fachlehrer von London; Dipl. E'lehrer Univ. Cambridge

Gediegene
DAMEN- UND HERRENWÄSCHE
nach Mass
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsperger

RAPIDE

Sommer-
Fahrplan

Der zuverlässige Reisebegleiter